

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 23.034

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Die Forschungsgruppe "Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism" ist von der VolkswagenStiftung im Rahmen des Freigeist-Programms seit Oktober 2022 an der Universität Regensburg gefördert. Das VW-Freigeist-Projekt soll noch unbekannte Teile der Geschichten und Poetiken der queeren Literatures im sowjetischen Russland, in der sowjetischen Ukraine, im sowjetischen Südkaukasus (Georgien, Armenien, und/oder Aserbaidschan), im sozialistischen Polen und in der DDR sichtbar machen und näher erforschen. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Doktorand / Doktorandin (m/w/d) zu LGBTQ+-Literaturen in Polen unter Sozialismus

in Teilzeit (26,07 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren. (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG). Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

Ihre Aufgaben:

- Diese Stelle hat ihren Schwerpunkt in der Forschung, mit Mitarbeit an Projektaufgaben wie z.B. Tagungsorganisation, Team-Meetings etc. Wir freuen uns auf Ihre Vorhaben zu folgenden oder ähnlichen Themen: lesbische, schwule, trans-, bi- und queere Literatures in Polen zwischen 1945 und 1989
- LGBTQ+-literarische Kulturen in Polen unter Sozialismus (Literatur- oder Theaterabende, Zeitschriften, Zines etc.)
- unbekannte Poetiken und Narrativen von Queerness in Prosa, Drama und/oder Poesie in Polen unter Sozialismus
- Zensur von literarischen LGBTQ+-Subjektivitäten im sozialistischen Polen
- transnationale Netzwerke der LGBTQ+-Literatures aus Polen: Verbreitungen von Texten, queere Eigenveröffentlichungen und Auslandsveröffentlichungen während des Sozialismus
- Queere Literatur und Solidaritätsbewegung

Unsere Anforderungen:

- Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbar) in Literaturwissenschaft, Vergleichender Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Slavistik, Polonistik, Geschichte, Gender Studies oder anderen relevanten Disziplinen in den Geisteswissenschaften

Wir bieten Ihnen:

- Eine Möglichkeit für exzellente Forschende am Anfang Ihrer Karriere ein eigenes Forschungsprojekt zu LGBTQ+-literarischen Kulturen in Polen unter Sozialismus zu entwickeln und innerhalb eines internationalen und forschungsstarken Teams durchzuführen
- Zusätzliche Förderung für Konferenzzreisen und Forschungsaufenthalte
- Büro (mit anderen Team-Mitgliedern geteilt), Zugang zur Bibliothek und anderen Ressourcen an der Universität

- Möglichkeit, Lehrerfahrung zu sammeln (u.a. die Ausbildung zur Lehre an Hochschulen)
- Starke Netzwerke von Promovierenden und Postdoktoranden in den Geisteswissenschaften, Slavistik und Area Studies an der Universität Regensburg, verbunden durch mehrere interdisziplinäre Zentren und Graduiertenschulen

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Vorstellungsgespräche mit ausgewählten Bewerber:innen werden im April über Zoom stattfinden. Alle Bewerber:innen werden über die Ergebnisse des Auswahlverfahrens Ende April informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (auf Deutsch oder Englisch) mit folgenden Unterlagen:

1. Akademischer Lebenslauf mit u.a. Informationen über Ihre Sprachkenntnisse (Sie müssen mindestens Lesekenntnisse im Polnischen haben sowie in einer der Arbeitssprachen der Forschungsgruppe – Englisch oder Deutsch – kommunizieren können)
2. Anschreiben & Forschungsvorhaben (als ein Dokument, insgesamt bis zu 3 Seiten). Mit Ihrem Anschreiben, welches auch Ihr Forschungsvorhaben beinhalten sollte, sollten Sie auf folgende Fragen Antwort geben:
 - a. Wo sehen Sie eine unerforschte Nische in der Erforschung von queeren Literaturen in Polen unter Sozialismus? Wie würde Ihr Promotionsprojekt diese Nische füllen? (Denken Sie hier bitte daran, dass der Fokus der Forschungsgruppe darin besteht, über die bereits erforschten Namen und Praktiken hinauszugehen und neue, bisher unerforschte Wissensräume über LGBTQ+-Literaturen in Polen unter Sozialismus zu eröffnen.)
 - b. Welche bisherige Expertise in polnischer/slavischer Literatur-/Kulturwissenschaft und/oder Gender Studies haben Sie? Wie werden diese zu Ihrem neuen Vorhaben beitragen?
 - c. Warum möchten Sie Ihr Forschungsprojekt innerhalb der Forschungsgruppe „Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism“ herausarbeiten?
3. Ein Empfehlungsschreiben (dieses muss direkt per E-Mail an Tatiana Klepikova (tatiana.klepikova@ur.de) von einer institutionellen E-Mail-Adresse der Gutachterin/des Gutachters bis zum Bewerbungsschluss 31.03.2023 verschickt werden)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Tatiana Klepikova (E-Mail: tatiana.klepikova@ur.de). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **31. März 2023** per E-Mail an tatiana.klepikova@ur.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf